

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 24

Montag, den 05. Dezember 2016

Nummer 12

Frohe Weihnachten

Im Namen des Amtes Niepars
und der Gemeinden
wünschen wir Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr 2017.

Iris Basinski
Amtsvorsteherin des Amtes Niepars

sowie die Bürgermeister

Bärbel Schilling
Gemeinde Niepars

Manfred Lange
Gemeinde Kummerow

Thomas Kamphues
Gemeinde Lüssow

Dietmar Eifler
Gemeinde Steinhagen

Heinz-Werner Jennek
Gemeinde Wendorf

Fred Schulz-Weingarten
Gemeinde Pantelitz

Jörg Zimmermann
Gemeinde Groß Kordshagen

Horst Badendieck
Gemeinde Neu Bartelshagen

Iris Basinski
Gemeinde Jakobsdorf

Ulrike Graap
Gemeinde Zarrendorf



Bild: Nadia Starovitova - Fotolia

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Haupt- und Kämmerieamt	661-61	
		661-26	
	Bauamt:	661-63	
	Ordnungsamt:	661-28	
Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10	
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10	

Hauptamt- und Kämmerie

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung	Frau K. Papke Frau J. Burmeister	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow/	661-22
SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur	Herr R. Leupold	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung	Frau M. Tober	661-40
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden/ Liegenschaften	Herr T. Harten	661-46
Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orłowski	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157-58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 81725296	Dorfgemeinschafts- haus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de		

Neu Bartelshagen:

Herr Horst Badendieck nach Vereinbarung nach Vereinbarung
Tel.: 038321 60556
015114133050

Steinhagen:

Herr Dietmar Eifler nach Vereinbarung nach Vereinbarung
Tel.: 038321 661-0

Jakobsdorf:

Frau Iris Basinski Gemeindezentrum nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323
Jakobsdorf,
Schmiedeweg 3,
Jakobsdorf

Wendorf:

Herr
Heinz-Werner Jennek Weidenweg 24, nach Vereinbarung
Tel.: 03831 497057 Neu Lüdershagen

Zarrendorf:

Frau Ulrike Graap Landgasthof Zarren- jeden Dienstag
Tel.: 038327 331 dorf, Kirchstraße 32, von 17:00 - 18:00 Uhr
Zarrendorf

Stand: 26.05.2016

Landkreis Vorpommern-Rügen**Der Landrat**

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen erlässt folgende

Allgemeinverfügung**Tierseuchenverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirks und Beobachtungsgebietes wegen Wildvogelgeflügelpest Nr. 4**

1. Das folgende Gebiet wird als Wildvogelgeflügelpest-Sperrbezirk festgelegt:

1.1. Sperrbezirk um den Ausbruchsort Barther Oie:

- Gemeinde Ostseebad Zingst: die Inseln Kirr und Barther Oie, im Ort Zingst ein Gebiet zwischen Weidestraße, Jordanstraße und Zur Heide sowie die Siedlungsteile von Müggenburg entlang der Landstraße bis Höhe Salzhaken
- Von der Gemeinde Pruchten der Ortsteil Bresewitz
- Von der Stadt Barth nur die Landzungeim Bereich Hinterste Berge

1.2. Sperrbezirk um den Ausbruchsort Kinnbackenhagen:

- Gemeinde Ostseebad Zingst: Teilbereiche der Sundischen Wiese und Großer Werder
- Von der Gemeinde Groß Mohrdorf: die Ortsteile Kinnbackenhagen, Batevitz und Bisdorf

1.3. Sperrbezirk um den Ausbruchsort Barhöft:

- Inseln Bock und Kleiner Werder
- Von der Gemeinde Klausdorf: die Ortsteile Barhöft und Klausdorf

1.4. Sperrbezirk um den Ausbruchsort Putbus-Wreechen:

- Folgende Ortsteile: Stadt Putbus, Lauterbach, Neuenhof, Wreechen, Kasnevit, Neuhof, Krakvitz, Neukamp, Glowitz und Gremmin

1.5. Sperrbezirk um den Ausbruchsort Lüßvitz:

- Gemeinde Dreschwitz: Ortsteil Ralow und Insel Liebitz;
- Gemeinde Gingst: Ortsteile Rattelvitz und Klucksewitz;
- Gemeinde Ummanz: Ortsteile Moordorf, Unrow, Lüßvitz, Groß Kubitz, Dubkevitz, Klein Kubitz, Varbelvitz Dorf, Varbelvitz Hof, Lieschow

2. Das folgende Gebiet wird als Wildvogelgeflügelpest-Beobachtungsgebiet festgelegt:

Der gesamte Landkreis Vorpommern-Rügen mit Ausnahme folgender Gemeinden:

Dettmannsdorf, Lindholz, Bad Sülze, Eixen, Weitenhagen, Hugoldsdorf, Tribsees, Deyelsdorf, Grammendorf, Glewitz, Süderholz, Gransebieth, Wendisch-Baggendorf, Stadt Grimmen, Splietsdorf, Gremersdorf-Buchholz, Drechow, Papenhagen, Wittenhagen, Franzburg, Milienhagen-Oebelitz, Richtenberg, Jakobsdorf, Velgast (Territorium südlich der B 105).

Dieses Beobachtungsgebiet ersetzt die in den Allgemeinverfügungen Tierseuchenverfügung zur Festlegung eines Sperrbezirks und Beobachtungsgebietes wegen Wildvogelgeflügelpest:

- vom 11.11.2016,
- Nr. 2 vom 14.11.2016 und
- Nr. 3 vom 15.11.2016 benannten Beobachtungsgebiete.

3. In dem Wildvogelgeflügelpest-Sperrbezirk und dem Wildvogelgeflügelpest-Beobachtungsgebiet gemäß Nr. 1 und Nr. 2 ist folgendes einzuhalten:

3.1. Wer Hunde oder Katzen hält hat sicherzustellen, dass diese nicht frei umherlaufen.

3.2. Im gesamten Beobachtungsgebiet wird die Aufstallung von Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten, Gänse) ab sofort angeordnet. Geflügel darf nur entweder

A: in geschlossenen Ställen oder

B: unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung) gehalten werden.

4. In dem Wildvogelgeflügelpest-Sperrbezirk gemäß Nr. 1 ist folgendes einzuhalten:

4.1. Gehaltene Vögel und Bruteier dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.

4.2. Frisches Fleisch, Hackfleisch oder Separatorenfleisch, Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen das oder die von gehaltenen Vögeln oder von Federwild aus dem Sperrbezirk gewonnen worden ist oder sind, dürfen nicht verbracht werden.

4.3. Tierische Nebenprodukte (z. B. Gülle oder Mist) von gehaltenen Vögeln dürfen aus einem Bestand nicht verbracht werden.

4.4. Der Tierhalter hat sicherzustellen, dass an den Ein- und Ausgängen der Ställe oder sonstigen Standorten, in denen Geflügel gehalten wird, Matten oder sonstige saugfähige Bodenaufgaben ausgelegt werden und diese mit einem wirksamen Desinfektionsmittel getränkt und stets damit feucht gehalten werden.

4.5. Gehaltene Vögel dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden.

4.6. Die Jagd auf Federwild ist untersagt.

4.7. Geflügel darf im Durchgangsverkehr auf Autobahnen, anderen Straßen des Fernverkehrs oder Schienenverbindungen befördert werden und nur, soweit das Fahrzeug nicht anhält und Geflügel nicht entladen wird.

4.8. Ein Stall oder sonstiger Standort, in dem Vögel gehalten werden, darf von betriebsfremden Personen nicht betreten werden. Das gilt nicht für den den Stall oder sonstigen Standort betreuenden Tierarzt, dessen jeweilige Hilfspersonen sowie die mit der Tierseuchenbekämpfung beauftragten Personen der zuständigen Behörde.

5. In dem Wildvogelgeflügelpest-Beobachtungsgebiet gemäß Nr. 2 ist folgendes einzuhalten:

5.1. Für die Dauer von 15 Tagen nach Bekanntmachung des Beobachtungsgebietes dürfen gehaltene Vögel aus dem Beobachtungsgebiet nicht verbracht werden.

5.2. Für die Dauer von 30 Tagen nach Bekanntmachung des Beobachtungsgebietes dürfen

a) gehaltene Vögel nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestandes freigelassen werden,

b) darf Federwild nur mit Genehmigung oder auf Anordnung der zuständigen Behörde gejagt werden.

6. Die Genehmigung von Ausnahmen ist beim Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landkreises Vorpommern-Rügen schriftlich zu beantragen.
7. Für die in Nr. 1 bis 5.2. benannten Anordnungen wird die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
8. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

Am 14., 17. und 18. November 2016 wurde im Landkreis Vorpommern-Rügen bei in Ummanz Ortsteil Lüßvitz, in Zingst (Insel Barther Oie), in Groß Mohrdorf Ortsteil Kinnbackenhagen, Gemeinde Klausdorf Ortsteil Barhöft und Putbus Ortsteil Wreechen verendet aufgefundenen Wildvögeln (Mäusebussard, Möwen, Graureiher, Wildenten, Schwan) der Ausbruch der Geflügelpest vom Subtyp H5N8 amtlich festgestellt.

Die Zuständigkeit ergibt sich gemäß § 1 Abs. 2 Ausführungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Tiergesundheitsgesetz (TierGesGAGM-V) vom 4. Juli 2014. Demgemäß sind die Landräte der Landkreise zuständige Behörde für die Durchführung des Tiergesundheitsgesetzes, der aufgrund des Tiergesundheitsgesetzes erlassenen Verordnungen sowie der unmittelbar geltenden Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft im Anwendungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes.

Zu 1. und 2. Gemäß § 55 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung ist bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel in einem Radius von mindestens 3 Kilometern ein Sperrbezirk und in einem Radius von mindestens 10 Kilometern ein Beobachtungsgebiet festzulegen. Aufgrund der aktuellen Seuchensituation sind die bisherigen Beobachtungsgebiete unter Einschluss von weiteren Risikogebieten zu einem Gesamtgebiet festgelegt worden.

Zu 3. bis 5.2. Gemäß § 56 Abs. 1, 2, 3, 4, 6 Geflügelpest-Verordnung sind die benannten Maßnahmen einzuhalten.

Zu 6. Gemäß Geflügelpest-Verordnung kann die zuständige Behörde über Ausnahmen zu den in der Verfügung benannten Maßnahmen entscheiden.

Zu 7. Die sofortige Vollziehung ist im öffentlichen Interesse anzuordnen, da ein Zuwarten bis zur Bestandskraft der Allgemeinverfügung die Gefahr birgt, dass durch Wildvögel der Erreger der Geflügelpest in Hausgeflügelbestände übertragen wird. Die angeordneten Maßnahmen sind dazu geeignet, das Risiko der Übertragung des Erregers der Geflügelpest in die Haustierbestände zu senken. Im Fall des Ausbruchs der Geflügelpest bedeuten die anzuordnenden Maßnahmen erhebliche wirtschaftliche Beschränkungen bzw. Tötungsmaßnahmen für Hausgeflügel, welche im öffentlichen Interesse zu vermeiden sind.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landkreis Vorpommern-Rügen - Der Landrat -, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund oder bei jeder anderen Dienststelle des Landkreises schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung. Daher sind die in der Allgemeinverfügung benannten Verpflichtungen unverzüglich zu befolgen, auch wenn der Widerspruch frist- und formgerecht eingelegt wurde. Die aufschiebende Wirkung kann auf Antrag vom Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7, 17489 Greifswald, ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Stralsund, den 21.11.2016

Im Auftrag


Dr. Leonore Laßge

Fachgebietsleiterin Tierseuchenbekämpfung/Tierschutz

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

**Die Gemeindevertretung Zarrendorf
hat in ihrer**

Sitzung am 20.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt den vorgelegten Planungsunterlagen zur Beantragung der Baugenehmigung mit der Änderung zu, dass das Dorfgemeinschaftshaus um 3m verlängert werden soll und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/7/1/-/

Beschluss-Nr.: 91-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereientscheidung, den Auftrag für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz KITA Zarrendorf an eine Firma zu erteilen

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 92-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereientscheidung, den Auftrag für die Montage der neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz Zarrendorf KITA sowie die TÜV Prüfung vor Inbetriebnahme an eine Firma zu erteilen

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 93-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereientscheidung, den Auftrag für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz Park an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 94-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereientscheidung, den Auftrag für die Montage der neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz in Zarrendorf Park sowie die TÜV Prüfung vor Inbetriebnahme an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 95-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 96-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 97-19/16

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 14.11.2016

Im Auftrag

Knoop

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

**Die Gemeindevertretung Zarrendorf
hat in ihrer Sitzung am 01.11.2016 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Umgestaltung der Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in das Konzessionsmodell.

Abstimmungsergebnis: 10/8/6/-/2/

Beschluss-Nr.: 98-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Einführung des Konzessionsvertrages ab 01.01.2017.

Abstimmungsergebnis: 10/8/5/-/3/

Beschluss-Nr.: 99-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/5/-/3/

Beschluss-Nr.: 100-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Allgemeinen Bedingungen für die Entsorgung von Abwasser im Versorgungsgebiet der REWA Stralsund GmbH (AEB).

Abstimmungsergebnis: 10/8/5/-/3/

Beschluss-Nr.: 101-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/5/-/3/

Beschluss-Nr.: 102-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 103-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Anschaffung einer Einbauküche für den Gemeinderaum im FFW Gebäude in Zarrendorf an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 104-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Anschaffung einer Einbauküche für den Jugendclub in Zarrendorf an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 105-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 106-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 107-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 108-20/16

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt den Verkauf von ca. 104 qm aus dem Flurstück 172/8, Flur 1, Gemarkung Zarrendorf.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 109-20/16

**Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 14.11.2016

Im Auftrag

Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|------------------|---|
| Buschenhagen | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal |
| Lassentin | - Bauplatz ca. 1.300 qm |
| Neu Bartelshagen | - Bauplatz 574 qm |
| Niepars | - 2 Baugrundstücke ca. 780 qm und 807 qm |
| Steinhagen | - Bauplatz ca. 1.200 qm |
| Negast | - 2 Bauplätze 1.051 qm und 854 qm |
| Zimkendorf | - Bauplatz ca. 849 qm |
| Klein Kordshagen | - 1 Eigenheimbauplatz, Kaufpreis 35,00 EUR/qm, 1.028 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|------------|---|
| Duvendiek | - eine 11.795 qm große Fläche |
| Niepars | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße |
| | - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| | - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| | - Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle |
| Pantelitz | - Baugebiet „Am Schloßberg“ |
| Zimkendorf | - 2 Baugrundstücke, 520 qm, 609 qm 32,00 EUR/qm |
| Berthke | - Baugrundstück 4.789 qm |
| Zarrendorf | - Wohngebiet „Am Feldweg“ |
| | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm |
| | - Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte |
| | - Grundstück 1100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße |

- | | |
|--------|---|
| Negast | Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbau-recht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 EUR/qm an. Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de |
|--------|---|

- | | |
|-----------------------|---|
| Gewerbegebiete | voll erschlossen
Groß Lüdershagen/Lüssow
18,40 - 20,00 EUR/qm |
|-----------------------|---|

Langendorf 3.063 qm und 5.858 qm
18,00 EUR/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaf-ten, Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert
<input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Mast beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild	<input type="checkbox"/> schadhaf
<input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully	<input type="checkbox"/> verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage	<input type="checkbox"/> verdreht
<input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech	<input type="checkbox"/> überfüllt
<input type="checkbox"/> Abfall liegt herum	<input type="checkbox"/> verstopft
<input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:	<input type="checkbox"/>

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars



Im Namen der Gemeindevertretung und in meinem eigenen wünsche ich allen Bürgern der Gemeinde und allen Lesern des Amtskuriers besinnliche, gesunde und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, für das neue Jahr beste Gesundheit und Wohlergehen und immer ein glückliches Händchen und den nötigen Humor zur Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.



Am Himmel

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können`s kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch ich euch diese Weihnachtszeit!

(Unbekannt)

Adventseinstimmung 2016

Zum zweiten Mal fand in Niepars, organisiert vom SV 93 und der Freien Wählergemeinschaft, der Adventsmarkt statt.

Es war alles gut vorbereitet: verantwortlich waren Martin Pillukat und Lennart Goldbecher, die viel Unterstützung von freiwilligen Helfern hatten.



Aber auch vieles andere haben die Organisatoren bedacht: Für die Kleinen und mit den Kleinen wurde gebastelt, geschminkt, Märchen gespielt oder sie konnten die „ lange“ Wartezeit mit Zuckerwatte überbrückt.



Allen, die sich eingebracht haben und ihre Bereitschaft zum aktiven Mitwirken gegeben haben, ein großes Dankeschön!!
Jeder, der gekommen ist, hat etwas für sich finden können.

Die Kleinen haben aufgeregt auf den Weihnachtsmann mit seinen Rentieren und den großen Sack gewartet, die Großen haben sich die Zeit bei Kaffee und leckerem Kuchen oder einem Glas Glühwein und einer Bratwurst vertrieben.



Für die Großen gab es die Möglichkeit, verschiedene Weihnachtsartikel in Augenschein zu nehmen und zu erwerben oder sich einfach an der Freude der Kleinen zu ergötzen.



So verging die Zeit wie im Fluge!

Wir hoffen im nächsten Jahr auf eine Wiederholung und freuen uns schon drauf.



Sparkasse

Nicht von Erfolg gekrönt sind unsere Bemühungen zum Erhalt der Sparkassenfiliale!!!

Es wird für die Gemeinde keine Lösung für den Erhalt der Sparkassenfiliale geben. Die Verantwortlichen der Sparkasse trösten uns zwar immer noch mit den Worten „Wir bleiben weiterhin auf der Suche nach einer Lösung und werden Sie rechtzeitig informieren!“ Aber wir wissen auch, was erst weg ist, kommt auch nicht wieder! An dieser Stelle erinnere ich noch mal daran, dass die Volksbank sich schon vor Jahren aus Martensdorf zurückgezogen hat und auch jetzt nicht eine Filiale eröffnen wird.

Die Begründung ist genau die gleiche wie bei der Sparkasse. „Wir unterliegen den gleichen Zwängen“!

Für die Händler, mit denen die Vertreter der Sparkasse gesprochen haben, waren die Bedingungen für den Bargeldservice nicht akzeptabel. Ich habe volles Verständnis dafür.

Bleibt uns also nichts weiter übrig, als kleinere Summen (bis 200 EUR) von dem Nettomarkt Martensdorf beim Einkauf von 20 EUR über die Geldkarte abzuheben oder zu einer anderen Filiale nach Stralsund oder Barth zu fahren. Velgast kommt für uns ja wohl kaum in Frage!

Es tut mir sehr leid, dass wir bisher nicht mehr bewegen konnten.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Wir gratulieren

Altersjubilare

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Gerhard Voß am 31.12. zum 85. Geburtstag

Lüssow

Frau Erika Jonsek am 07.12. zum 70. Geburtstag

Niepars

Frau Traute Puls am 27.12. zum 75. Geburtstag

Herrn Ernst Rüdiger am 27.12. zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Klein am 29.12. zum 70. Geburtstag

Frau Else Rath am 29.12. zum 100. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Margot Schön am 18.12. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herrn Eitel Draheim am 20.12. zum 85. Geburtstag

Pantelitz

Frau Erika Leistikow am 19.12. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Jürgen Schaffranek am 25.12. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Peter Guse am 20.12. zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Erika Schwabke am 13.12. zum 70. Geburtstag

Frau Käte Hellwig am 26.12. zum 80. Geburtstag

Shejubilare

zum 65. Hochzeitstag

am 14.12.

Herrn Otto und Frau Ingeborg Schröder
aus Jakobsdorf

zum 50. Hochzeitstag

am 16.12.

Herrn Jürgen und Frau Erika Schaffranek
aus Steinhagen OT Krummenhagen



Herzlichen Glückwunsch

Kultur und Freizeit

Veranstaltungsplan 2016

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Dezember			
01.12.16		Gemeindezentrum Lassentin	Seniorenweihnachtsfeier
01.12.16	19:00 Uhr	Sporthalle Niepars	Landespolizei-Orchester
02.12.16	15:00 Uhr	Gemeindezentrum Lassentin	Kinderweihnachtsfeier
03.12.16		Sporthalle Niepars	Seniorenweihnachtsfeier
03.12.16		Uwe-Brauns Halle Negast	Adventsmarkt
07.12.16		Dorfkrug Zarrendorf	Weihnachtsfeier Senioren
10.12.16	ab 14:00 Uhr	Gutshof Obermützkow	Adventsmarkt m. Reiten
11.12.16		Dorfkrug Zarrendorf	Weihnachtsfeier Kinder
31.12.16		Uwe-Brauns Halle Negast	Silvesterfeier

Kultur und Freizeit

Seniorenfahrt zum Bernsteinmuseum

Am Mittwoch, dem 01.11.2016 starteten wir pünktlich. Mit den Senioren aus den Gemeinden Lassentin, Buschenhagen und Groß Kordshagen ging es zum Bernsteinmuseum nach Ribnitz Damgarten. Dort wurden wir von einem Mitarbeiter zu einem Rundgang empfangen, wobei wir viele interessante Details, über das „Gold des Meeres“ erfahren konnten. Anschließend gab es in der Gaststätte „Dee Zees“, direkt am Ribnitzer Bodden, wahlweise Fisch und Steaks als krönenden Abschluss des Tages. Wohl gesättigt ging die Fahrt über den Darß wieder zurück nach Lassentin. Vielen Dank an alle Beteiligten für den schönen Ausflug. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Sandra Kamke & Matthias Völschow
von der „Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars des Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.“

Keramikkurs in Niepars

Seit etwa zwei Jahren treffen sich kreative Einwohner im Parktreff der Gemeinde Niepars zum Basteln und Werkeln. Dazu zählt auch der Keramikkurs im Gemeindefklub, zu dem Sie sind herzlich eingeladen sind vorbeizuschauen wenn Sie sich gern einmal mit dem Material Ton auseinandersetzen wollen.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr kommen wir in netter Atmosphäre zusammen um am Ende etwas Eigenes und Kreatives entstehen zu lassen. Letzter Kurs vor der Winterpause ist der 14.12.2016. Weiter geht es dann am 11.01.2017. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch hier wäre ein kostenfreier Kinder- und Jugendkurs bei Bedarf planbar.

Fragen dazu richten Sie an:
 Ingo Felgenhauer
 Sozialpädagoge (FH)
 Handy: 0176 444 04456
 ingo.felgenhauer@kdw-hst.de



Nähkurs einmal anders

Aus dem regelmäßig tagenden Eltern-Kind-Cafe in Niepars heraus entstand die Idee, mal etwas für die Kinder zu schneiden. Viele der jetzigen Teilnehmerinnen wollten schon immer mal lernen, mit der Nähmaschine umzugehen und damit für Kinder und Familie schöne und zweckmäßige Kleidung zu nähen. Und zusammen lernt es sich leichter. Möglich wurde die Umsetzung der Idee zu guter Letzt durch die Unterstützung des „Demokratie leben!“ Projektes, welches dazu einen Antrag unterstützte. Nun können Interessierte unterschiedlichster kultureller Herkunft zusammen nähen lernen und vorhandenes Wissen teilen. Ab November treffen sich nun dazu regelmäßig Lernbegeisterte im Parktreff, die sich unter Anleitung mit dem Arbeiten an der Nähmaschine vertraut machen möchten. Die Nachfrage dazu war und ist immens.

Aufgrund der großen Nachfrage ist im neuen Jahr ein Abendkurs angedacht, der im Februar 2017 starten könnte. Des Weiteren ist ein kostenfreier Kurs für Kinder und Jugendliche angedacht, der ab Mi. 16:00 Uhr - 17:30 Uhr geplant ab Feb. 2017 starten könnte.

Fragen und Anmeldungen dazu richten Sie bitte an Ingo Felgenhauer
 ingo.felgenhauer@kdw-hst.de
 0176 44404456



Mit drei Filmen verabschiedet sich das Landkino für dieses Jahr von seinem Publikum



Landkino sammelte die Filmwünsche des Publikums und bringt die beiden Favoriten im Dezember auf die Leinwand.

- 15.12.2016, 20:00 Uhr, Vorpommernhus Klausdorf - „Geliebte weiße Maus“
- 19.12.2016, 17:00 Uhr, Jugendhaus des Storchennest e. V. Niepars - Der Kinderfilm
- 19.12.2016 20:00 Uhr Jugendhaus des Storchennest e. V. Niepars voraussichtlich „Grasgeflüster“

Im Kinderfilm erleben Rico und Oscar, inzwischen sind sie feste Freunde, neue Abenteuer und auch die Liebe mischt eifrig mit. - Eintritt frei.


Grasgeflüster - Eintritt 4 €

Graces (Brenda Blethyn) Leben verlief feudal und ohne Geldsorgen, solange ihr lieber, treuer Gatte (Bill Weston) die finanziellen Seiten des Lebens im Griff hatte. Doch nach dessen plötzlichem Wechsel in das Reich der Toten erstürmen die Gläubiger die heimische Haustür in abschreckender Menge.

Denn was Grace nicht wusste: Der scheinbar liebenswürdige Gatte war untreu und machte nebenbei riskante Transaktionen, die der Witwe mittleren Alters nun einen gigantischen Schuldenberg verschafft haben. Damit Grace trotz dieser misslichen Lage noch Haus und Besitz behalten kann, versucht sie auf ganz unorthodoxe Weise Geld aufzutreiben: indem sie ihren Grünen Daumen für den organisierten Anbau von Marihuana zum Einsatz bringt! Unterstützt vom Gärtner und Branchen-Kenner Matthew (Craig Ferguson) eilt der Ruf ihrer Ware der Wachstumszeit der Pflanzen schon bald voraus...


Im November 2016 spielte Landkino erstmals auch für das Nieparser Publikum. Einmal im Monat wird es nun im Jugendhaus des Storchennest e. V. einen Kinotag geben. Und hier sind auch die kleinen Filmfreunde herzlich eingeladen, denn das Kinderkino soll eine feste Größe im Veranstaltungskalender von Landkino e. V. und Storchennest e. V. werden.

Jutta Horn



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhagen,






unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 10. Dezember 2016 um 14:00 Uhr in der Turnhalle der Schule in Steinhagen statt. Hierzu lade ich Sie gerne und auch im Namen der Gemeindevertretung herzlich ein. Lassen Sie uns in adventlicher Stimmung gemeinsam ein paar frohe und besinnliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Die Kinder unserer Grundschulklassen werden Sie auf die Adventszeit mit einem weihnachtlichen Programm einstimmen. Für die musikalische Umrahmung sorgt wie immer in bewährter Weise „Günthi's Musike“.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen schönen gemeinsamen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Eifler

Busabfahrten:
Krummenhagen: 13:00 Uhr
Bushaltestellen Negast:
ab 13:00 Uhr alle Haltestellen

Falls eine individuelle Abholung erforderlich ist, bitte im Sekretariat der Schule 038327 60649 (vormittags) melden.

Weihnachtsfeier!



Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

das Jahresende 2016 rückt immer näher und damit auch die schöne Adventszeit.

Lassen Sie uns einen kleinen Teil davon gemeinsam verbringen. Ich möchte Sie daher recht herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier

am 09. Dezember um 15.00 Uhr einladen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im Gemeindezentrum Puntelitz begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Gotsch im Gemeindezentrum (038321/159122).

Mit freundlichen Grüßen

*Fred Schatz-Weingarten
Bürgermeister*



© Gemeindefreizeitverein Steinhagen für alle Gelegenheiten

Der Obermützkower Freizeitverein e.V.
sowie der
Reit- und Fahrverein Obermützkow e.V.

8. Adventsmarkt

im Heimat- und Landtechnikmuseum
sowie

Pferdetag im Advent

in der Reithalle
in Obermützkow
am 10.12.2016
ab 14:00 Uhr




- Weihnachtliche Marktatmosphäre
- Kinderschminken
- Besuch vom Weihnachtsmann
- Advents - Reitturnier
- Kinderreiten
- Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- Bratwurst und Rauchwurst
- Soljanka und Bockwurst

Schul- und Kitanachrichten

Fit für die Berufswahl - Neunte Berufsmesse an der Regionalen Schule Niepars

Am 02.11.2016 konnten wir in der Aula unserer Schule dreiundzwanzig Unternehmen und Einrichtungen zur neunten Berufsmesse für die Klassen 8 - 10 begrüßen. Neben den Nieparser Schülerinnen und Schülern besuchten die neunten und zehnten Klassen der Regionalen Schulen Reinberg, Prohn und Franzburg die Stände rund um das Thema „Ausbildung und Beruf“, an denen umfassend die verschiedenen Ausbildungsberufe oder die Möglichkeiten einer weiterführenden Schule vorgestellt wurden. In Seminaren fand für die zukünftigen Auszubildenden ein Bewerbertraining statt, welches in diesem Jahr erstmalig auch für die Gastschulen angeboten werden konnte, sodass sich der Besuch nicht nur auf den eigentlichen Messerundgang beschränkte. Frau Varchmin von der Sparkasse Vorpommern bereitete die Schüler und Schülerinnen auf die bald anstehenden Auswahltests vor und Frau Oberleutnant Luthmann informierte alle Interessenten über eine Karriere und die verschiedenen Laufbahnen bei der Bundeswehr. Mit Hilfe des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Forchhammer, sowie Herrn Kalz und Herrn Michaels (Schulaktion www.durchstarten-in-mv.de) übten die Teilnehmer Vorstellungsgespräche, um sich für die anstehenden Bewerbungen fit zu machen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schulsozialarbeit organisierten in Kooperation mit der Jugendarbeit Niepars einen berufspraktischen Parcours mit verschiedenen Bereichen, wie z. B. Gastronomie, Handwerk, Näherei, Erste Hilfe und Frisör. Außerdem wurden für die Schulabgänger aus den Gastschulen in Zusammenarbeit mit Frau Kollwitz (AK-Beautyphoto) Bewerbungsfotos erstellt. Die Nieparser Schülerinnen und Schüler werden zu einem späteren Zeitpunkt fotografiert.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte wieder unsere Schülerfirma „Gustav & Co.“ sowie die 10. Klasse mit Kuchen, Schnitten und Pizza.

In diesem Jahr nahmen die folgenden Unternehmen und Einrichtungen an der Messe teil:

- ecolea - Private Berufliche Schule
- Karriereberatung der Bundeswehr Stralsund
- DRK-Wohnanlage „Prohner Wiek“
- Paulsen & Eckhardt GmbH
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung
- Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen (Fachgymnasium Stralsund, Fachgymnasium Velgast)
- DRK-Freiwilligendienste
- Bauernverband NVP e. V.
- Bundespolizeiakademie/Einstellungsberatung Rostock
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege, Güstrow
- Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- Bildungswerk der Wirtschaft M-V e. V. - Landeskoordination
- Girls' Day/JungsTag M-V
- Hauptzollamt Stralsund
- Autohaus Boris Becker GmbH & Co. KG
- Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- Elektroanlagenbau Wenzel
- ml&s manufacturing - logistics & services GmbH & Co. KG, Greifswald
- Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern
- HanseDom Stralsund GmbH/Wyndham Stralsund HanseDom
- Famila Handelsmarkt Güstrow GmbH & Co. KG
- Drees Hanse Agrartechnik GmbH & Co. KG

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für das gute Gelingen unserer Berufsmesse bedanken.

S. Herrmann



Ein schöner Herbsttag in Starkow

Die Klassen 4a und 4b der Grundschule „Karl Krull“ aus Steinhagen besuchten den Pfarrgarten von Starkow. Obwohl es immerzu regnete haben wir in den verschiedenen Stationen viel Aufregendes und Wissenswertes erlebt. Nach einer freundlichen Begrüßung hörten wir von den fleißigen Bienen mit ihren Pollenhöschen, probierten von einer 450 Jahre alten Apfelsorte und von den vitaminreichen Beeren. Auch der selbstgepressten Apfelsaft war ganz besonders lecker. Viel Freude hatten wir beim Malen mit Naturfarben unsere Phantasie war grenzenlos.



Die Schüler beim Malen mit Naturfarben.

Dann erfuhren wir von den Vögeln aus unseren Wäldern, ihrer Lebensweise und durften sogar ihre Federn bewundern und anfassen. Zum Schluss gab es ein super Mittagessen für alle, Nudeln mit Tomatensoße ... So macht Schule noch mehr Spaß und wir kommen im Frühling gerne wieder. Für das gelungene Schulprojekt möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Backsteinscheune bedanken.



Hier wird Apfelsaft selbst gepresst.



Die Mädchen bei der Kerzenherstellung.

Jessica Nahrhaft in Namen der Schüler und Lehrerinnen der 4. Klassen der Karl-Krull-Grundschule Steinhagen

20 Jahre Kita Langendorf

Liebe Leser, vor 20 Jahren wurde unsere Kindertageseinrichtung erbaut. Das ist ein Grund zum Feiern! Wir wollten allerdings nicht an einem Tag feiern, sondern ein ganzes Geburtstagsjahr gestalten. **Es sollen nachhaltige, wiederkehrende und bleibende Erinnerungen geschaffen werden.** Dazu gehörte am 1. September ein ganz traditioneller Kindergeburtstag. Eine riesige Sandgeburtstagsstorte wurde gestaltet, die die Kinder mit Wunderkerzen, Blumen und vielen kleinen Hinguckern verzierten. Musik, Kindertanz und lustige Spiele umrahmten unser Fest. Frau Ross organisierte eine Sachspende vom „Familia“ Unternehmen, die für kleine Überraschungen sorgten. Hierfür wollen wir nochmals unseren Dank aussprechen. Ein weiterer Dank geht auch an Familie Spengler, die uns einen Birnenbaum geschenkt haben. Er wird unser Grundstück schmücken und uns später mit Gaumenfreuden überraschen. In nächster Zeit wird uns Herr Wenery, ein Architekt aus Kummerow, ehrenamtlich zu Naturprojekten auf dem Spielplatzgelände beraten und unterstützen. Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit der Aufnahme in die Kita. Unsere täglichen zusätzlichen Förderangebote am frühen Nachmittag werden individuell für einzelne Kinder angeboten und von den Kindern gut angenommen. Schwerpunkt ist die Orientierung und Förderung an den Stärken der Kinder. Die wöchentlichen Fahrten zur Minimanufaktur, die Begegnung mit anderen Erwachsenen und das Lernen unter veränderten Bedingungen dienen ebenso diesem Ziel und wecken die Neugier auf das Lernen als zukünftiges Schulkind. Wir erhalten weiterhin regelmäßig die ehrenamtliche Unterstützung von Frau Ross, die „Englisch für Kinder“ professionell anbietet. Auch unsere „Leseoma Tine“ ist ein gern gesehener Gast. Sie liest regelmäßig spannende Geschichten vor und spricht mit den Kindern darüber. Vielen Dank dafür! Am 1. Oktober gab es die nächste Überraschung. Die Gemeindevertretung ermöglicht uns nun 2-mal wöchentlich die Nutzung des „Dörphus“ für Bewegungsaktivitäten. Das war ein lang gehegter Wunsch im Interesse der Gesundheitsförderung unserer Kleinsten. Dafür ein großes „Dankeschön“ an den Bürgermeister und die Gemeindevertreter in Langendorf!



Der November steckt voller Aktivitäten. Die „Halloween-Feier“ im „Dörphus“ begeisterte unsere verkleideten Gespensterkinder. Am 16.11. findet unsere Elternratswahl statt. Wir freuen uns über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, über ein offenes und konstruktives Miteinander.

Ende November wird jedes Kind ein kleines Weihnachtsbäumchen pflanzen, es schmücken und pflegen. Im Laufe der Jahre werden sie zu einer Vogelschutz- und Windschutzhecke zusammenwachsen. Diese soll auch ein Symbol des Zusammenwachsens und gemeinsamen Aufwachsens werden.

Die Firma Müller-Meyerhoff aus dem Süden Deutschlands hat uns die Hälfte der Kosten als ganz persönliches Angebot für unsere Kinder erlassen.

Wir beginnen in den nächsten Wochen mit dem „Elternkaffee“. Gemeinsam und in kleinen Gesprächsrunden wollen wir ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln, über die Kinder sprechen, über das Spielplatzkonzept, über die Möglichkeiten eines Sponsorings und Spenden.

Das Projekt „Spenden für ein natürliches und gesundes Aufwachen von kleinen Kindern“ läuft zurzeit an und trägt erste Früchte. Wir wollen die Bereitschaft unterschiedlicher Unternehmen nutzen, um eine „Bewegungsbaustelle“ zu errichten. Wir hoffen auf zusätzliche finanzielle Unterstützungen. Der „Kneipp Landesverband Mecklenburg-Vorpommern“ e. V. wird die Einrichtung dazu fachlich begleiten und somit wird das Konzept des Trägers, als auch der Kita erweitert. Die Unfallkasse Schwerin und die ev. Bildungsstätte „JAMBUS“ e. V. sollen uns als Beteiligte am Zertifizierungsverfahren „Anerkannte gesundheitsfördernde Einrichtung“ ebenfalls unterstützen.

Für das neue Jahr gibt es weitere Neuigkeiten: Unsere alte Heizungsanlage wird erneuert. In diesem Zusammenhang wird es auch gleichzeitig funktionale Veränderungen des Warmwassersystems geben.

Freuen wir uns also auf die kommende Zeit! Vorerst eine harmonische Vorweihnachtszeit, ein gemeinschaftliches Miteinander und auf gutes Gelingen aller Vorhaben.

Übrigens: Zwei Kitaplätze für über 3-Jährige sind noch frei, liebe interessierte Eltern!

Wir danken allen Eltern der Kita, die engagiert und vertrauensvoll unseren gemeinsamen Weg gehen. Ebenfalls bedanken wir uns beim Amt Niepars, der Gemeinde Langendorf und unserem Träger für die Unterstützung und ihre tägliche Arbeit für uns und bei uns. Beste Wünsche für alle Leser und weiterhin ein gutes Miteinander.

Ihr Kita Team aus Langendorf

Lichterfest bei den Storchenkindern

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder der KITA Storchenkinder in Niepars das alljährliche Lichterfest. Nach langer Vorbereitungszeit luden die Kinder und das KITA-Team alle Angehörige und Freunde am 09.11. zum Laternenumzug durch unser Dorf ein.

Gegen 17:30 Uhr wurden, nach einer kurzen Eröffnungsansprache durch Frau Katke, die Lieder „Laterne, Laterne“ und „Ich gehe mit meiner Laterne“ von unserem Kinderchor gesungen.

Im Anschluss erinnerte Herr Bündler mit ein paar Sätzen unsere Gäste an den Gedenktag des 9. Novembers und dessen Bedeutung. Dann leiteten unsere Musiker mit rhythmischen Klängen der Trommeln den Rundgang ein.



Vorweg fuhr ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Niepars und leitete unseren Gästen und den begeisterten Kinder den Weg. Entlang der Gartenstraße bis zur Bushaltestelle über den

Schwarzen Weg und wieder zurück auf der Friedensstraße und der Gartenstraße zur KITA führten uns die Trommler durch den kalten Abend. Hell leuchteten dabei viele kleine und große Laternen auf. Wieder in der KITA angekommen, brannten schon die Lagerfeuer in den Feuerschalen und die Verkaufsfenster hatten geöffnet. Hier wurden Tee, Glühwein, Bockwurst und Waffeln angeboten. Vor allen Verkaufsfenstern bildeten sich lange Warteschlangen. Am Lagerfeuer wurde sich nun etwas gewärmt und man konnte den Trommlerinnen noch etwas zuhören oder aber selber mal trommeln.

Nach ca. 2 Stunden ging unser kleines Fest langsam zu Ende. Die Feuer wurden gelöscht, die Laternen eingepackt, die Läden geschlossen und die Gäste verabschiedet. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken, die für den reibungslosen Ablauf und der guten Stimmung gesorgt haben. DANKE!

Volker Bündler



Die Kita „Waldameisen“ blickt zurück auf das Jahr 2016

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und doch haben wir das Gefühl, als hätten wir die Kinder erst gestern in diesem neuen Jahr begrüßt. Wir erinnern uns noch sehr gut an unser erstes Projekt im Januar - „Vom Kuschneln und Frieren“. Die Kinder lernten *warme* und *kalte* Farben kennen, brachten ihre liebsten Kuschnelbegleiter mit in den Kindergarten und unterschieden warme und kalte Gegenstände. Ruck zuck war der erste Monat auch schon vorbei und wir waren schon mitten drin in unseren Faschingsvorbereitungen.

Im Februar bestaunen wir nämlich jährlich die tollsten Kostüme. Und nachdem wir auch diesen Monat mit einem großen Elternabend zu dem Thema „Wieder nur gespielt!?“ beendet hatten, stellte sich im März auch schon langsam der Frühling bei uns ein. Wir gestalteten nicht nur unseren Kindergarten der Jahreszeit entsprechend um, sondern freuten uns auch schon sehr auf Ostern. Jedes Jahr gehen wir nach einem bunten Osterfrühstück gemeinsam auf Spurensuche und entdecken dabei viele kleine Überraschungen.



Unsere Vorschulkinder nahmen in diesem Monat auch noch an einer Präventionsveranstaltung des Kinder- und Jugendschutzbundes zu dem Thema „Ich geh nicht mit Fremden mit“ teil.

Wahnsinn die Zeit rennt! Im April lernten die Kinder im „Tiger-Kids“-Projekt wie wir immer schön gesund und fit bleiben. Und vor allem bekamen sie ein Gefühl dafür, wie wichtig ausreichende Bewegung

und gesunde Ernährung ist. Passend zu dem Thema luden wir die Eltern zu einem gemeinsamen Eltern-Kind-Sportfest ein und auch die Polizeimöwe „Klara“ war zu Besuch in unserem Kindergarten.

So langsam wurde es wärmer draußen und in den Monaten Mai und Juni befassten wir uns intensiv mit den vielen Aufgaben unserer fleißigen Bienen. Wir gestalteten wieder unsere Kita passend zu unserem Projekt, schauten uns tolle Bücher über Bienen an und auch der Imker kam zu uns in den Kindergarten und erklärte den Kindern wie der Honig entsteht und wo die Bienen wohnen. Neben der Organisation eines Muttertagskaffee's, steckten wir auch schon mitten drin in den Vorbereitungen für den Kindertag. Die Kinder freuten sich sehr darauf und konnten es kaum abwarten, denn zu uns kam an diesem Tag die Puppenbühne. Aufgeregt lauschten wir dem Stück „Antonio und Großvater Autobus“.



Und schon war die Hälfte des Jahres vorbei und in den Monaten Juli und August genossen wir den Sommer, die Sonne und die Ferienzeit in vollen Zügen. Auch das Spielzeug in unserer Einrichtung machte zwei Wochen Ferien. Die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf und gestalteten aus einfachen Alltagsgegenständen, wie Papprollen oder Einwegflaschen, ihr ganz eigenes, persönliches Spielzeug.

Über die Sommermonate führten wir das Projekt „Die Indianer sind los!“ durch. Und unsere Kita wurde in ein richtiges Indianerdorf verwandelt. Der Besuch einer kleinen Indianerfamilie brachte unseren Kindern die Sitten und Bräuche näher und gab ihnen einen kleinen Einblick in eine andere Welt.



Im September hießen wir alle wieder in ihren Gruppen „Willkommen“ und unser neues Kindergartenjahr begann mit dem Projekt „Kinder der Welt“. Wir lernten einiges über andere Länder kennen: verschiedene Sitten und Bräuche und dass nicht alle Menschen gleich aussehen.



Mit der Fledermaus beschäftigten wir uns im Oktober etwas genauer. „Wo lebt sie?“ und „Was frisst sie?“ Aber auch viele andere Dinge interessierten unsere Kinder.

Zum Ende des Monats flogen bei uns die Fetzen. Gruselige kleine Schlossgeister, giftige Spinnen oder auch kleine Hexen und gefährliche Vampire versammelten sich, um an unserem Halloweenfest teilzunehmen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Pflegeheim „EMMAUS“ ging es weiter in die örtliche Turnhalle, wo dann die große Party begann.

Nun haben wir schon November und am 11.11. trafen wir uns alle zu unserem jährlichen Laternenfest. Bei einer leckeren Bratwurst und einem wärmenden Punsch versammelten sich alle um unser Lagerfeuer und warteten gespannt auf die örtliche Feuerwehr, denn diese begleitete uns dann bei unserem „Umzug“. Nachdem auch dies vorbei ist, sind wir auch im letzten Monat des Jahres angekommen.

Der Dezember ist gefüllt mit Vorfreude und Besinnlichkeit. Alle konzentrieren sich auf die Vorweihnachtszeit. Wir singen Weihnachtslieder, basteln tolle Weihnachtsgeschenke und kommen nochmal bei einem gemütlichen Elternkaffee zusammen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr 2017.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit J. Selk, H. Cterwinski, der FFW, dem Seniorenheim und unserem Elternrat.

Die „Waldameisen“ aus Negast

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Kenz für die Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz und für die Kirchengemeinde Groß Mohrdorf

Flemendorf (Pfarrhaus)

4.12. (2. Advent)

um 09:00 Uhr Gottesdienst

7.12.

um 19:00 Uhr Adventsliedersingen am Kamin
im Pfarrhaus Flemendorf

11.12. (3. Advent)

um 14:00 Uhr Adventsnachmittag in Kenz

24.12. (Heiligabend)

um 17:00 Uhr Kirche mit Krippenspiel

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im Dezember 2016

Gottesdienste:

04.12.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum 2. Advent
11.12.	15:00 Uhr	Niepars	Adventsgottesdienst mit Kaffeetafel
18.12.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum 4. Advent
24.12.	15:00 Uhr	Pütte	Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)
	17:00 Uhr	Niepars	Christvesper mit Chor (Kirche)
	23:00 Uhr	Pütte	Christnacht (Kirche)
26.12.	17:00 Uhr	Niepars	Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl
31.12.	17:00 Uhr	Pütte	Jahresschlussgottesdienst
01.01.			Kein Gottesdienst
08.01.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum neuen Jahr mit Abendmahl
15.01.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst mit Einführung der KGR (Kirche)

(Ab dem 1. Advent finden die Gottesdienste - bis auf besonders gekennzeichnete - in den jeweiligen Gemeinderäumen statt.)

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 13.12. um 15:00 Uhr in Pütte

Wir feiern Advent!

Dienstag, 10.01.17 um 15:00 Uhr in Pütte

Chor:

donnerstags um 19:30 Uhr, am 1., 7., 15. und 22.12. im Pütter Pfarrhaus

Christenlehre:

Freitag, 09.12., 18:00 Uhr bis 10.12., 12:00 Uhr mit Übernachtung in Niepars, Schulstr. 8, Krippenspielprobe

Sonnabend, 14.01.17 von 09:00 - 13:00 Uhr

Konfirmanden:

mittwochs um 16:00 Uhr

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 14.12. um 19:30 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

07.12. um 19:30 Uhr in Pütte

04.01. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

„ein Moment im Advent“

Jeweils dienstags am 06., 13. u. 20. Dezember ist um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche eine 12 minütige Andacht auf dem Weg zum Christfest.

Weihnachtliches Gospelkonzert

Am Donnerstag, dem **15. Dezember um 19:30 Uhr** wird der Stralsunder Gospelchor „N'choir for Heaven“ unter der Leitung von Kantor Matthias Pech in der **Nieparser Kirche** ein adventlich-weihnachtliches Gospelkonzert geben. *Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.*



Konzert für Orgel und Countertenor

Am Sonnabend, dem **17.12. um 17:00 Uhr** musizieren Karsten Henschel (Countertenor) und Jan von Busch (Orgel) gemeinsam in der **Pütter Kirche** Musik zum Advent. *Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.*

Karsten Henschel (Countertenor) und Jan von Busch (Orgel) musizieren gemeinsam Musik zum Advent mit Werken von Georg Böhm, Georg Philipp Telemann, Johann Wolfgang Franck, Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich von Herzogenberg und Johann Sebastian Bach. Im Mittelpunkt stehen geistliche Lieder zur Adventszeit, wie sie in der Barockzeit in frommen Haushalten zu Andachtzwecken gesungen wurden, sowie Arien von Georg Philipp Telemann. Dazu erklingen Orgelwerke, die besonders gut zur Buchholz-Orgel in Pütte passen, wie die 3. Sonate von Mendelssohn oder die Choralfantasie über „Nun komm, der Heiden Heiland“ von Herzogenberg.



Der Countertenor Karsten Henschel wurde in Ludwigslust (Mecklenburg) geboren. Musikalische Ausbildung von klein auf (ab 6 Jahren Knabensopran, Klavier). Theologie- und Pädagogikstudium der Ev. Kirche in Potsdam und Berlin. Während dieser Zeit Mitwirkung beim politischen Systemwechsel 1989.

Nach der politischen Wende Klavierstudium an der Musikakademie Tübingen und acht Jahre Musikschultätigkeit in Süddeutschland (Klavier, Gesang, Musical). Während dieser Zeit privates Gesangstudium in Stuttgart und Wien. Ausbildung zur Bühnenreife durch Julia Eder-Schäfer in Wien. Karsten Henschel lebt seit zehn Jahren in Wien und steht seit dieser Zeit öffentlich auf der Bühne.

Er wirkt als Konzertsänger in den Kernbereichen Kirchenmusik und Barockoper im gesamten deutschsprachigen Raum.

Zusammenarbeit mit Barockensembles wie Austrian Baroque Connection, Concilium Musicum Wien, Le Carillon, Pandolfis Consort Wien und Affetti Musicali.

Gründer und Leiter des Barockensembles Concerto Giovannini, mit dem er sich der Recherche und Wiederaufführung bisher ungehörter Barockmusik widmet (Programme zu Norddeutsche Barockmusik, Nicolaus Hasse, polnisch-hanakischer Einfluss bei Telemann, Pommersche Komponisten, Musik des Wiener Hofes u. a.).

Jan von Busch - Orgel

Jan von Busch studierte von 1987 bis 1994 in seiner Heimatstadt Hamburg Schulmusik und evangelische Theologie (Lehramt) an der Universität und der Hochschule für Musik und Theater mit

den Hauptfächern Klavier (Prof. Karl-Heinrich Girgensohn) und Gesang (Prof. Ingrid Kremling). Seit 2002 arbeitet er als Lehrer am Christophorus-Gymnasium Rostock, ist Organist an der Heinrich-Rasche-Orgel in Kessin und wirkt konzertant als Organist insbesondere in Mecklenburg und im norddeutschen Umkreis. Jan von Busch begleitete die Restaurierung zahlreicher Orgeln in Mecklenburg mit wissenschaftlicher Zuarbeit und bemüht sich um deren Integration in das kulturelle Leben. In diesem Zusammenhang legt er auch Wert auf einen pädagogischen Einbezug im schulischen Musikunterricht. Im Jahre 2007 war er künstlerischer Leiter der Gesamtauführung der Orgelwerke Dietrich Buxtehudes im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Seit 2000 arbeitet Jan von Busch intensiv an der Erforschung der Trinitatiskirche Warlitz und ihrem geschichtlichen Umfeld.

Im Jahre 2012 wurden die vielfältigen Bemühungen um die Warlitzer Kirche im Zusammenhang mit dem Friedrich-Lisch-Denkmalpreis durch das Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur gewürdigt.



LACH NUR!

Lach mich ruhig aus!

Mit meiner Unruhe.
Mit meinem Schmerz.
Mit meiner Schuld.

Du hast wohl,
was du brauchst,
bist zufrieden.

Ich bin unterwegs.
In unmöglichen Situationen.
Noch nicht am Ziel.

Einer aber versteht mich,
ist unterwegs
zu mir und zu dir.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Dezember 2016:

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130,6

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Steinhagen

**Mit Freude laden wir Sie ein
zu den Veranstaltungen der
Kirchengemeinde Steinhagen**

Dezember

Fr., 2.12.

18:00 Uhr Konzert/Kirche
Prohner Chantychor

So., 4.12., 2. Adv.

**09:30 Uhr Gottesdienst im
Pfarrhaus
Bekanntgabe des
Ergebnisses der
KGR-Wahl**

Mi., 7.12.

14:00 Uhr Mittwochskreis



Do., 8.12.

19:30 Uhr CHOR

Sa., 10.12.

09:00 - Krippenspielprobe

12:30 Uhr

So., 11.12., 3. Adv.15:00 Uhr Konzert/Kirche
Jagdhornbläser**Mi., 14.12.**15:00 Uhr Adventsfeier
Haus Emmaus
18:00 Uhr Schulprogramm/Kirche**Do., 15.12.**10:00 Uhr Knirps & Kirche
19:30 Uhr CHOR**Sa., 17.12.**09:00 - Krippenspiel
11:00 Generalprobe/Kirche**Mi., 21.12.**

09:00 Uhr Schule in der Kirche

Sa. 24.12., Hl. Abend**15:30 Uhr * Gottesdienst mit Krippenspiel + CHOR/Kirche****17:00 Uhr Gottesdienst mit viel Gesang/Kirche****Mi., 28.12.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit CHOR im Haus Emmaus

Sa., 31.12., Altjahrsabend**17:00 Uhr * Gottesdienst mit Abendmahl
Kirche**

* Bitte achten Sie auf die veränderten Gottesdienstzeiten!

**Jahreslosung 2017****Gott spricht:*****Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist
in euch.*****Ez 36,26****Januar****Mi., 4.1.**

14:00 Uhr Mittwochskreis

So., 15.01.**09:30 Uhr Gottesdienst****Mo. - Fr., 23. - 27.01.**

18:30 Uhr Filmwoche

So., 29.01.**09:30 Uhr Gottesdienst***Außerhalb der Veranstaltungen können Sie auch gerne einen
Termin für einen Besuch oder Gespräch mit mir vereinbaren
(Tel.: 038327 60251). Bis bald!***Ines Dobbe**

Vereine und Verbände

Herbstferienspiele in Negast

Auch in diesem Jahr erwartete zehn Kinder aus dem Amtsbereich Niepars eine spannende und kreative Herbstferienwoche im Kinder- und Jugendclub Negast.

Die Kinder konnten sich jeden Tag an unterschiedlichen Kreativangeboten ausprobieren. Es wurde viel genäht, Kürbisse geschnitzt, Halloweenbeutel selbst gestaltet und Einiges mehr, so dass es nie langweilig wurde.

Höhepunkte der Ferienspiele waren ein Ausflug in den Indoorspielplatz nach Greifswald und der Besuch des Stralsunder Kinos. Dieses Jahr fand wieder der obligatorische Ausflug zum Obstgut Lüssow statt. Dort konnten wir die letzten leckeren Äpfel des Jahres ernten und anschließend zu gesundem Apfelmus und duftendem Apfelkuchen verarbeiten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Obstgut Lüssow. Vielen Dank für die schönen gemeinsamen Tage und wir freuen uns auf die nächste Ferienfreizeit mit Euch.

*Julia Meiser und
Sandra Kampke*
**Gemeinwesenarbeiter
des Kreisdiakonisches Werk
Stralsund e. V.
Projekt Gemeinwesenarbeit
im Amtsbereich Niepars**



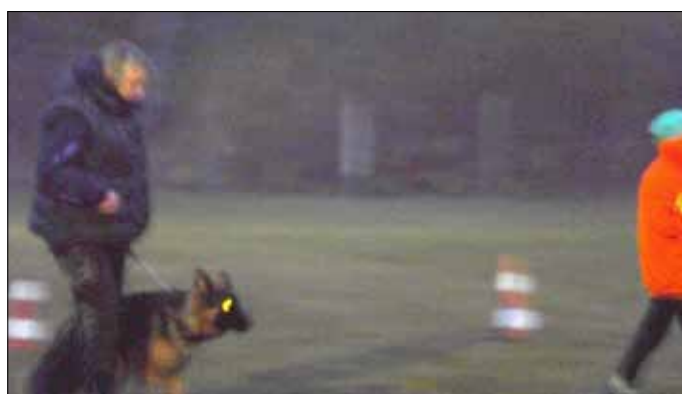


genutzt, um die Sieger der Herbstprüfung zu ehren. Aber auch um kleine Werbegeschenke für die Teilnahme am Nachtraining zu verteilen. Breitensportlich waren Adrian und Michelle auf dem Trampolin aktiv.

Heidemarie Freitag



Eberhard Schröder und Chila



Helga Fränk und Labell



Bärbel Wolf und Poldi



Clemens Boljahn mit Tamina

Nachtraining wieder ein Highlight für die Schäferhundfreunde

Alle Jahre wieder führt der Schäferhundverein in Krummenhagen das Nachtraining durch. In diesem Jahr nahmen 22 Sportfreunde mit 17 Hunden daran teil. Die Wetterfee meinte es auch gut mit den Hundesportlern. Den ganzen Tag hatte es ja genieselt und genau zum Veranstaltungsbeginn hat es dann aufgehört. Die Sportfreunde die mit ihren Hunden schon durch den Parcours (kleine Hürde, Schrägwand, Tunnel, Bettbezug mit Luftballons, Slalomstrecke usw.) waren, konnten sich mit etwas Glühwein oder Tee aufwärmen und bei den noch verbliebenen Sportfreunden zuschauen. Bis das Essen, welches die Förderer Olaf und Miriam Sauer auf ihre silberne Hochzeit ausgegeben haben, fertig war, saßen alle noch am Feuerchen. Dieser Tag (Abend) wurde auch



Adrian Freitag und die Grusel-Deko



gemeinsam am Feuer



Essen fassen



Breitensport

Das Team der Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars wünscht allen Kindern, Eltern und Mitstreitern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit und viele gemeinsame tolle Projekte mit euch.



Ingo Felgenhauer, Julia Meiser,
Matthias Völschow, Sandra Kamke

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
1-Raum-Wohnung 27,55 qm
2-Raum-Wohnung 49,86 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm
4-Raum-Wohnung 75,25 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c
2-Raum-Wohnung 54,00 qm
3-Raum-Wohnung 61,41 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 9
3-Raum-Wohnung 59,00 qm
Verbrauchsausweis; 119,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1966

Niepars, Ringstraße 2
3-Raum-Wohnung 45,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Gartenstraße 65
2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Gartenstraße 67
2-Raum-Wohnung 50,78 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
2-Raum-Wohnung 45,00 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a - b
2-Raum-Wohnung 51,65 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung.

Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.



„Stunde der Wintervögel“ vom 6. bis 8. Januar 2017



Vom 6. bis 8. Januar 2017 schlägt wieder die bundesweite „Stunde der Wintervögel“: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen.



Neben den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich aber auch Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Regionen im Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsgespässen tauchen in manchen

Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können dann im Internet unter www.stundederwintervogel.de gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort live ausgewertet. Meldeschluss ist der 18. Januar.

Die häufigsten winterlichen Gartenvogelarten sind bereits abgebildet. Wer weitere kennenlernen will, findet Fotos, Steckbriefe und Beobachtungstipps auf der Internetseite www.stundederwintervogel.de.

Machen Sie mit! Der NABU wünscht Ihnen viel Spaß dabei. Das pure Interesse und die Freude an der Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus, eine besondere Qualifikation ist für die Wintervogelzählung nicht nötig. 2017 erhofft sich der NABU wieder eine rege Beteiligung. Denn je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse.

Meldebogen Wintervogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Buntspecht
<input type="text"/> <input type="text"/> Elster	<input type="text"/> <input type="text"/> Erlenzeisig
<input type="text"/> <input type="text"/> Feldsperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kleiber
<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise	<input type="text"/> <input type="text"/> Rotkehlchen
<input type="text"/> <input type="text"/> _____	<input type="text"/> <input type="text"/> _____

Beginn Ihrer Zählstunde, ab : Uhr

Wo haben Sie beobachtet?

Innenstadt Vorstadt/Stadtrand Dorf
 Einzelhaus abseits geschlossener Bebauung

Vogelfütterung? Ja Nein

Teilnehmer Ich bin NABU-Mitglied.

Anzahl der teilnehmenden Personen

Herr Frau Familie

Vorname / Name

Straße, Hausnummer

PLZ PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

Teilnahme Schule? (Falls ja, bitte Name/Adresse eintragen)

Der NABU und der LSV erheben und verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die wissenschaftliche Auswertung, für die Abwicklung dieses Gewinnspiels sowie für Vereinszwecke, für das Versenden von Spendenwerbung und Informationsmaterial über unsere Arbeit. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos widersprechen. z.B. per E-Mail an service@nabu.de (Stichwort: Wintervögel).

Zwölf der häufigsten Wintervögel



Kohlmeise



Feldsperling



Haussperling*



Amsel*



Blaumeise



Grünfink*



Buchfink*



Buntspecht



Rotkehlchen



Kleiber



Erlenzeisig*



Elster

* Mitmacher

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Dezember 2016

Samstag, 03.12.2016, 14:00 Uhr
Mittwoch, 07.12.2016, 14:00 Uhr

Öffentliche Führung
**Unterwegs im Stasi-Ge-
fängnis**

Samstag, 10.12.2016, 14:00 Uhr
Mittwoch, 14.12.2016, 14:00 Uhr
Samstag, 17.12.2016, 14:00 Uhr
Mittwoch, 21.12.2016, 14:00 Uhr
Dienstag, 27.12.2016, 14:00 Uhr
Mittwoch, 28.12.2016, 14:00 Uhr
Donnerstag, 29.12.2016, 14:00 Uhr
Freitag, 30.12.2016, 14:00 Uhr
(keine Führung am 24./31.12.2016)

Dokumentations- und
Gedenkstätte in der
ehemaligen U-Haft der
Stasi in Rostock (DuG)
Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber
Supermarkt),
18055 Rostock

01.11.2016 - 07.01.2017
Di. - Fr., 09 - 17 Uhr,
Sa., 10 - 17 Uhr
(So., Mo., an Feiertagen und
am 24./31.12.2016 geschlossen)

Ausstellung
**Kindheit hinter
Stacheldraht**
*Die Ausstellung des
Kindheit hinter
Stacheldraht e. V. wurde
von der Bundesstiftung
Aufarbeitung gefördert.*

Dokumentations- und Ge-
denkstätte in der ehema-
ligen U-Haft der Stasi in
Rostock (DuG)
Hermannstr. 34 b (Eingang
gegenüber Supermarkt)
18055 Rostock

Gilt immer:

**Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft
der Stasi in Rostock (DuG):**

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der
DDR“**
(Dauerausstellung)

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) |
18055 Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr., 09 - 17 Uhr; Sa., 10 - 17 Uhr

März bis Oktober Di. - Fr., 10 - 18 Uhr; Sa., 10 - 17 Uhr
(Mo., So., an Feiertagen und am **24./31.12.2016 geschlossen**)



© designed by freepik.com

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.